

Beispiel in der Graphentheorie

Zweiter Teil: Anwendung des Satzes von König auf bipartite Graphen

1. Sei G ein bipartiter Graph mit den Teilmengen A und B der Knoten. Sei f eine Funktion, die jedem Knoten $a \in A$ eine Anzahl $f(a)$ von Knoten in B zuordnet, die mit a verbunden sind. Dann gilt $f(a) \leq |B|$ für alle $a \in A$.

2. Sei G ein bipartiter Graph mit den Teilmengen A und B der Knoten. Sei f eine Funktion, die jedem Knoten $a \in A$ eine Anzahl $f(a)$ von Knoten in B zuordnet, die mit a verbunden sind. Dann gilt $f(a) \leq |B|$ für alle $a \in A$.

3. Sei G ein bipartiter Graph mit den Teilmengen A und B der Knoten. Sei f eine Funktion, die jedem Knoten $a \in A$ eine Anzahl $f(a)$ von Knoten in B zuordnet, die mit a verbunden sind. Dann gilt $f(a) \leq |B|$ für alle $a \in A$.

Satz von König

4. Sei G ein bipartiter Graph mit den Teilmengen A und B der Knoten. Sei f eine Funktion, die jedem Knoten $a \in A$ eine Anzahl $f(a)$ von Knoten in B zuordnet, die mit a verbunden sind. Dann gilt $f(a) \leq |B|$ für alle $a \in A$.

5. Sei G ein bipartiter Graph mit den Teilmengen A und B der Knoten. Sei f eine Funktion, die jedem Knoten $a \in A$ eine Anzahl $f(a)$ von Knoten in B zuordnet, die mit a verbunden sind. Dann gilt $f(a) \leq |B|$ für alle $a \in A$.